

# Das Verstärkersystem der Wohngruppe IDA

(Das Token-Prinzip)

Foto: istockphoto.de – Yantia



In IDA arbeiten wir schon länger mit einem Verstärkersystem mit dem Ziel, positive Verhaltensweisen zu fördern bzw. zu verstärken.

Angefangen haben wir mit einem Sonnenplan. Mit diesem konnten die Kinder bei positivem Verhalten „Sonnen sammeln“ oder „Wolken“ bei negativem Verhalten. Jedes Kind hat drei Tagesziele, die es zu erreichen gilt. Diese Ziele sind so gewählt, dass sie in der Regel erreichbar und überprüfbar sind.

Des Weiteren hat jedes Kind einen festen täglichen Dienst im Haus; zum Beispiel Spülmaschine ausräumen. Wenn dieser nicht erledigt wird, erhält das Kind eine Sonne weniger. Gesammelte Sonnen können gegen verschiedene Einzel- oder Gruppen-Aktivitäten eingetauscht werden. So waren die Kinder in den Osterferien zum Beispiel im Heu-Hotel. Für die Kinder gibt es eine öffentliche Liste, in der sie selbst auswählen können, wie sie ihre Sonnen einlösen können.

Kurz gesagt: Die Sonnen sind eine Art Währung um sich besondere Aktivitäten zu kaufen.

Belohnungsplan	Ziel erreicht	Ziel nicht erreicht					
Ziel 1:	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Ziel 2:							
Ziel 3:							

Mit der Zeit stellten wir fest, dass sich der Anreiz für die Kinder gerade in schwierigeren Zeiten minimierte. Wenn Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag schon voller Wolken waren, lag es für einige Kinder auf der Hand, dass der Rest der Woche auch so verlaufen würde – „Warum soll ich überhaupt noch was tun?“.

Deswegen haben wir als Team überlegt, inwieweit wir dieses System verändern können, um „das Positive“ wieder in den Mittelpunkt zu stellen. Außerdem war es uns wichtig, einen längeren Zeitraum zu visualisieren. **Daraus entstand unser jetziges Kugelsystem.**

In unserer Küche hängt nun eine ca 1,60 x 1,00 Meter große Platte, an der für jedes Kind eine Plexiglasröhre befestigt ist. Im Hintergrund der Röhre ist die dem Kind zugeordnete Farbe zu finden. In IDA arbeiten wir nach einem bestimmten Farbkonzept, welches sich im Haus überall wiederfindet. Zum Beispiel hat Kind A das gelbe Zimmer, den gelben Garderobenplatz und das gelbe Tischset am Esstisch etc.



# Das Verstärkersystem der Wohngruppe IDA

(Das Token-Prinzip)



Vom Grund-Prinzip des Verstärkerplans hat sich nicht viel geändert. Statt Sonnen gibt es nun Holzmurmeln und es gibt keine Wolken mehr. Der entscheidende Vorteil gegenüber dem alten Sonnenplan ist der visuelle Anreiz. Gerade die jüngeren Kinder, die noch nicht zählen können, haben nun eine Vorstellung davon, was sie geschafft haben.

Des Weiteren werden Tage, die nicht so gut verlaufen sind, zwar nicht entlohnt, aber bei diesem System zählt jeder Tag als neue Chance und weist nicht auf das Fehlverhalten der letzten Tage zurück. Damit dieses System funktioniert, reflektieren wir jeden Abend mit den Kindern den Tag und überlegen gemeinsam, ob die Ziele erreicht wurden.



**Fazit:** In der Wohngruppe IDA ist dieser Verstärkerplan ein fester Bestandteil unserer täglichen pädagogischen Arbeit geworden. Durch die operante Konditionierung können wir mit den Kindern individuelle positive Ziele erarbeiten. Rückblickend gesehen haben die Kinder schon viele Ziele erreicht. Wird ein Ziel über einen längeren Zeitraum erreicht, wird gemeinsam mit dem Kind ein neues Ziel gesucht, sodass es immer eine Weiterentwicklung gibt.

Großes Interesse zeigen auch die Eltern, der von uns betreuten Kinder an diesem System, sodass sie den Verstärkerplan am Besuchswochenende zu Hause weiterführen. Dieses geschieht allerdings auf der Papierversion und wird dann sonntags abends in der WG gegen die Kugeln eingetauscht.

## Melden Sie sich bei Rückfragen gern

Jugendhilfestation Kindervilla Scherfede  
Wohngruppe IDA  
Lange Torstraße 10  
34439 Willebadessen-Peckelsheim

Tel.: (05644) 9477-856  
Fax: (05644) 9477-833  
kindervilla-ida@johannisstift.de